



AiF e.V. • Bayenthalgürtel 23 • 50968 Köln

An die  
Geschäftsführerinnen  
und Geschäftsführer  
der Forschungsvereinigungen der AiF

Ihre Zeichen/Nachricht

Unser Zeichen

Kontakt/E-Mail  
Dr. Burkhard Schmidt  
burkhard.schmidt@aif.de

Durchwahl/Fax  
+49 221 37680-310  
+49 221 37680-68

Datum  
16.01.2013

## **Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF): Leittechnologien für KMU – Aufruf zum Ideenwettbewerb**

Sehr geehrte Damen und Herren Geschäftsführer,

am 05.06.2012 wurde das neue Innovationskonzept des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) vorgestellt. Das Konzept baut die Technologie-Offensive des BMWi weiter aus und ergänzt die Hightech-Strategie der Bundesregierung. Gemäß den Zielen dieses Konzepts soll die Wirkung der Industriellen Gemeinschaftsforschung weiter verbessert werden, indem mehr Unternehmen zur Teilnahme ermuntert werden, vor allem auch solche, die diese Förderung noch nicht kennen. Im besonderen Fokus stehen unter anderem branchen- und technologieübergreifende Projekte. Hierzu zählen besonders wichtige, systemrelevante, breit angelegte Vorhaben, die die internationale Wettbewerbsfähigkeit von KMU der jeweiligen Branche nachhaltig stärken. Diese können gemäß der IGF-Richtlinie vom 04.09.2012 unter der Fördervariante „Leittechnologien für KMU“ gefördert werden. Sie werden als mehrteilige Projekte von mehreren Forschungsvereinigungen getragen und von mehr als zwei Forschungsstellen mit unterschiedlichem Profil bearbeitet.

Treiber von Innovationen sind neue Technologien, Dienstleistungen und gesellschaftliche Veränderungen, aber ebenso die globalen Herausforderungen, für die Lösungen und Antworten gefunden werden müssen. Diese Herausforderungen bestehen besonders in den Feldern Klima/Energie, Gesundheit/Ernährung, Mobilität, Sicherheit und Kommunikation, den fünf Bedarfsfeldern der Hightech-Strategie der Bundesregierung. Ziel der Hightech-Strategie ist es, Deutschland zum Vorreiter bei der Lösung dieser globalen Herausforderungen zu machen und überzeugende Antworten auf die drängenden Fragen des 21. Jahrhunderts zu geben.

**AiF e.V.**  
Arbeitsgemeinschaft  
industrieller  
Forschungsvereinigungen  
„Otto von Guericke“ e.V.  
Bayenthalgürtel 23  
50968 Köln

Tel. +49 221 37680-0  
Fax +49 221 37680-27  
info@aif.de  
www.aif.de

Die zukünftigen Leittechnologien, die von besonderer Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft sein werden, sollen entsprechend den Grundsätzen der Industriellen Gemeinschaftsforschung bottom-up entstehen, direkt aus dem Bedarf der mittelständischen Industrie. Sie sollen aus den vorgenannten Gründen dabei aber auch in besonderem Maße Bedarfspotenziale der Hightech-Strategie adressieren.

Gemäß IGF-Richtlinie können Leittechnologie-Vorhaben nach Maßgabe zur Verfügung stehender Haushaltsmittel und nach besonderer Bekanntmachung der Bewilligungsbehörde beantragt werden. In einem zweistufigen Verfahren wird dem Antrag eine Interessenbekundung mit Ideenskizzen vorgeschaltet. Für die erste Stufe dieses Auswahlverfahrens möchten wir zu einem Ideenwettbewerb aufrufen und bitten Sie, uns geeignete Projektideen vorzustellen, die den vorgenannten Zielen der Fördervariante „Leittechnologien für KMU“ in idealer Weise entsprechen. Die Ideenskizzen (max. 5 Seiten) müssen folgende Angaben enthalten:

- Thema
- Bedarf/Wirtschaftliche Relevanz
- Ziele und angestrebte Ergebnisse/Innovationen
- kurze Beschreibung des Lösungswegs
- Forschungsvereinigungen, beteiligte Forschungsstellen
- Voraussichtliche Laufzeit und Fördersumme (max. 5 Mio. € je Leittechnologie-Verbundvorhaben)

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge in elektronischer Form (pdf-Format) bis zum 31.03.2013 an die Geschäftsstelle ([volker.richstein@aif.de](mailto:volker.richstein@aif.de)).

Die Auswahl der Erfolg versprechenden Ideen wird durch eine Jury vorgenommen, in der aus jeder Gutachtergruppe jeweils ein Gutachter aus dem Bereich Wissenschaft und aus dem Bereich Wirtschaft sowie das BMWi vertreten sind. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass die nachfolgende Aufforderung zur Einreichung eines Förderantrages nur unter Voraussetzung eines positiven Jury-Votums zur Ideenskizze und nach Maßgabe zur Verfügung stehender Haushaltsmittel erfolgen wird.

Für Rückfragen und Erläuterungen von Details steht Ihnen Herr Volker Richstein (Durchwahl - 324) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Burkhard Schmidt  
Geschäftsführer IGF